

Wir über uns

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) ist für den Betrieb sowie den Aus- und Neubau der Bundeswasserstraßen verantwortlich. Dazu zählt auch die Unterhaltung von Anlagen wie Schleusen, Wehre, Brücken und Hebewerke. Mit der Gründung der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) wurden die Aufgaben im Binnen- und Küstenbereich zusammengeführt. Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter sind in den Revieren operativ zuständig und wichtige Ansprechpartner für die Schifffahrt. Es gehört zu den Hauptaufgaben der WSV, für einen reibungslos fließenden und sicheren Schiffsverkehr zu sorgen.



Die WSV gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Der Bund ist Eigentümer der Bundeswasserstraßen, dazu gehören 23 000 km² im Bereich der Seewasserstraßen und 7 300 km Binnenwasserstraßen.



Was wir Ihnen bieten

Wir bieten Ihnen eine bezahlte und hoch qualifizierte Ausbildung als Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf in der Ausbildungsvariante „Duales Studium“.

Nach Ihrer Ausbildung und den bestandenen Prüfungen ist die Anschlussbeschäftigung durch die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe vorgesehen. Sie werden dann, die umfangreichen und vielseitigen Tätigkeitsfelder der Bereiche Wasserstraßen und Schifffahrt mit einem kompetenten Team bearbeiten oder als Führungskraft einen Außenbezirk leiten.

Sie sind beteiligt an der Planung, dem Bau und der Unterhaltung komplexer und anspruchsvoller Ingenieurbauwerke wie Schleusen, Wehre, Kanalbrücken, Hebewerke, Sicherheitstore und Talsperren.

Zudem bieten wir Ihnen Weiterbildungsmöglichkeiten auf hohem Qualitätsniveau und bundesweite Flexibilität.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Hier erhalten Sie weitere Informationen:**



www.wsv.de

Kontakt

Myriam Gellenbeck
Generaldirektion
Wasserstraßen und Schifffahrt
Telefon 0251 2708-443
Telefax 0251 2708-115
myriam.gellenbeck@wsv.bund.de

Generaldirektion
Wasserstraßen und Schifffahrt
Am Propstthof 51
53121 Bonn
gdws@wsv.bund.de
www.wsv.de



Bestellung von Druckerzeugnissen
info@wsv.bund.de

Stand: Oktober 2019

Satz und Druck
Bundesamt für Seeschifffahrt und
Hydrographie (BSH)

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

**Duales Studium –
Bauingenieurwesen – für
Beamte/innen
im gehobenen technischen
Verwaltungsdienst**



Eckpunkte der Ausbildung

Schulbildung:

- Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- Sonstige Qualifikationen die zum Studium an der Hochschule Bochum berechtigen

Studium:

- Hochschule Bochum
- Fachrichtung Bauingenieurwesen mit der Vertieferrichtung Wasserbau/konstruktiver Ingenieurbau

Ausbildung in der WSV:

- Einstellung zum 1. August eines Jahres
- Ausbildungsdauer beträgt in der Regel 3 Jahre und 10 Monate
- Ernennung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf
- bundesweite Ausbildung in Dienststellen der WSV
- Verzahnung: Hochschule – WSV
- Das Studium an der HS Bochum erfolgt im Blockmodell. Die WSV Ausbildung (inkl. gesetzl. Urlaub) wird in den vorlesungsfreien Zeiten durchgeführt

Abschluss:

- An der Hochschule: Bachelor of Science
- In der WSV: Laufbahnprüfung zum gehobenen technischen Verwaltungsdienst (gtD) vor dem Prüfungsamt
- Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe mit der Amtsbezeichnung:

„Technische Regierungsoberinspektorin/
Technischer Regierungsoberinspektor“



Beginn des Studiums

Studium an der Hochschule Bochum mit Beginn des Wintersemesters (~Ende Sept.).

Kontakt

Hochschule Bochum
Lennershofstraße 140 · 44801 Bochum
Tel.: +49 (0) 23432-202



Küstenabschnitt

Vermittlung der Aufgaben der WSV im Bereich der Küste.

Schwerpunkte der Ausbildung

Tideinflüsse; Verkehrssicherung und -lenkung, Schifffahrtszeichen (Tonnen, Leuchttürme), WSV Bauwerke (Großschleusen, ...), Schiffseinsatz (WSV Sonderschiffe), ...



Kanalabschnitt

Kennenlernen der WSV-eigenen Bauwerke am Kanal.

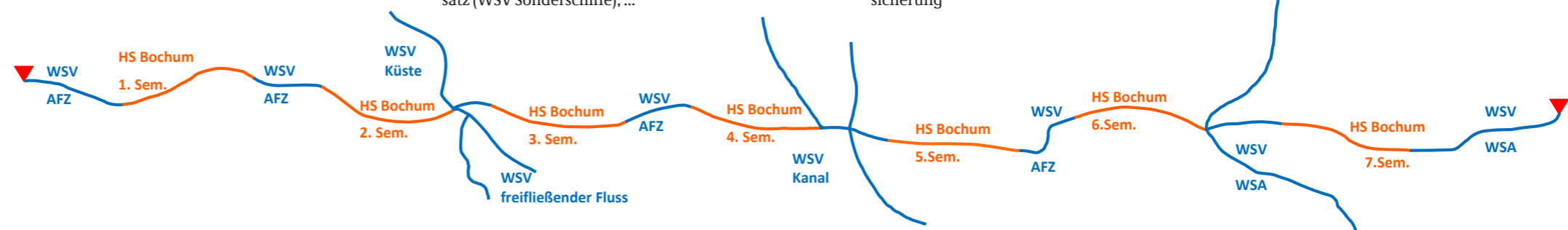
Schwerpunkte der Ausbildung

Bauwerksinspektionen an: Schleusen, Brücken, Dämme, Uferbauwerken, etc., Vergabewesen (Unternehmereinsatz), Regearbeiten, Verkehrssicherung



Abschluss: Bauingenieurstudium

Wertigkeit: Bachelor
Die Bachelorarbeit am Ende des 7. Fachsemesters erfolgt aus dem Aufgabenspektrum der WSV mit Kooperation der Hochschule Bochum.



Ausbildung

Ausbildungsbeginn zum 1. August eines Jahres. Kennenlernen der WSV und deren Aufgaben.

Schwerpunkte der Ausbildung

Organisation und Aufgaben der WSV, Finanzabwicklung, Personalverwaltung



Aus- und Fortbildungszentrum der WSV (AFZ-WSV)

Erlernen der theoretischen Inhalte für die Ausbildung im gehobenen technischen Verwaltungsdienst in der WSV. Fünf zentrale Blöcke, à zwei Wochen, in Hannover.



Freifließender Flussabschnitt

Vermittlung der Aufgaben der WSV an freifließenden Gewässern.

Schwerpunkte der Ausbildung

Sperrungen, Hindernissuche, Betonung, Hochwasser, Niedrigwasser, Abfluss, Anlagenüberwachung, Inspektionen, Peilen, Geschiebebewirtschaftung



Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA)

Mitarbeit im Bereich der Bau- und Unterhaltung, „Ingenieurseitige“ Aufgaben der WSV.

Schwerpunkte der Ausbildung:

Wasserstraßenbauwesen (z. B. Ausschreibungen, Vergaben, Bauaufsicht, Abnahmen, Arbeiten mit techn. Regelwerken), Bauwerks-/Anlageninspektionen, Betrieb der Wasserstraßen, Finanzwesen/Controlling



Abschluss WSV

Prüfung zum gehobenen technischen Verwaltungsdienst vor dem Prüfungsamt des Bundes. (Anerkennung der Bachelorarbeit als schriftlicher Teil der Verwaltungsprüfung)